

Verschwörung gegen den letzten König von Polen,
Stanislaus II. August.

1771.

Churfürst August II. von Sachsen und sein Sohn und Nachfolger August III. waren zugleich Könige von Polen; allein sie vermochten nicht, diesem sinkenden Staate aufzuhelfen. Ihr wilder, unseliger Luxus, so wie ihr Streben, die Alleinherrschaft zu erlangen, brachte sie um die Liebe der Nation. Das Reich zerfiel unter ihnen immer mehr. Als August III. endlich im Herbst des Jahres 1763 starb, blieb der polnische Thron beinahe ein ganzes Jahr unbesezt. Es konnten nämlich die Großen des Reichs sich wegen der Wahl eines neuen Oberhauptes nicht einigen und der Zwiespalt wurde so arg, daß es zwischen einzelnen Theilen der Kron-Armee zu blutigen Gefechten kam. Da mischte sich plötzlich Rußland in die polnische Wahlache und auf den Vorschlag der Kaiserin Catharina II., dem eine russische Armee in der Nähe von Warschau Nachdruck gab, wurde am 7. September 1764 der polnische Gesandte in St. Petersburg, Stanislaus Poniatowski, zum Könige von Polen gewählt.